

Auftaktgespräch zur „Studie Nordkanal“

KAARST (NGZ) Auf Einladung von NRW-Umweltminister Johannes Remmel sind Ende vergangener Woche Vertreter des Kreises, der Stadt, des Wasser- und Bodenverbands Nordkanal und der Grundwasserinitiativen zusammengekommen. Wie vom Minister im Juni angekündigt, wird das Umweltministerium eine Studie in Auftrag geben, die aufzeigen soll, wie das ökologische Potenzial des Nordkanals verbessert werden kann. Ein Baustein dieser Maßnahmen kann auch eine Entschlammung sein, die dann vom Land gefördert wird.